

Distributed Collaborative Work

Ortsunabhängig und kooperativ arbeiten

Es existieren unterschiedliche Modelle und Methoden, damit Menschen zusammenarbeiten können und um diese Zusammenarbeit zu optimieren. Distributed Collaborative Work fokussiert sich auf den Aspekt physischer Distanz der Beteiligten. Technische Hilfsmittel kompensieren dabei die Distanz, zufällige soziale Interaktionen entfallen hingegen größtenteils, etwa der Plausch am Kaffeeautomaten oder nichtverbale Kommunikation. Das lässt sich durch etwa durch Rituale substituieren.

Definition

Distributed Collaborative Work bedeutet, dass Menschen gemeinsam etwas be- und erarbeiten, ohne sich am gleichen Ort aufzuhalten oder zur selben Zeit tätig zu sein. Sie können sich über Büros und Wohnungen verteilen, sich unterwegs im Fernverkehr, einem Lokal oder einem Coworking-Place befinden. Je nach Situation arbeiten sie zeitgleich oder versetzt, also synchron oder asynchron.

Aufgrund der Distanz lässt sich Distributed Collaborative Work hauptsächlich im Rahmen von Wissensarbeit anwenden. Nur durch die Digitalisierung des Arbeitsgegenstandes kann mittels technischer Kommunikationsmittel trotz Distanz und Zeitversatz gemeinsam effizient daran gearbeitet werden.

Nicht alle klassischen Methoden der Beziehungspflege funktionieren bei dieser Konstellation wie gewohnt. Deshalb müssen sie durch gezielte Aktivitäten ersetzt oder begleitet werden. Das schafft im Idealfall ein angenehmes Arbeitsklima.

Referenzszenario

Ein Unternehmen benötigt verschiedene Experten für ein gemeinsames Projekt. Aus Kostengründen und Verfügbarkeiten ist es aber nicht sinnvoll, die Experten an einen Ort zusammen zu bringen. Distributed Collaborative Work bindet

Digitalisierung

- digital verfügbare Informationen
- bessere Kommunikationsmöglichkeiten
- mehr Kollaborationswerkzeuge

Arbeitsmarkt

- regionaler Fachkräftemangel
- flexibel einsetzbare Experten
- günstiger Zugriff auf Fachwissen (Off-Shoring)

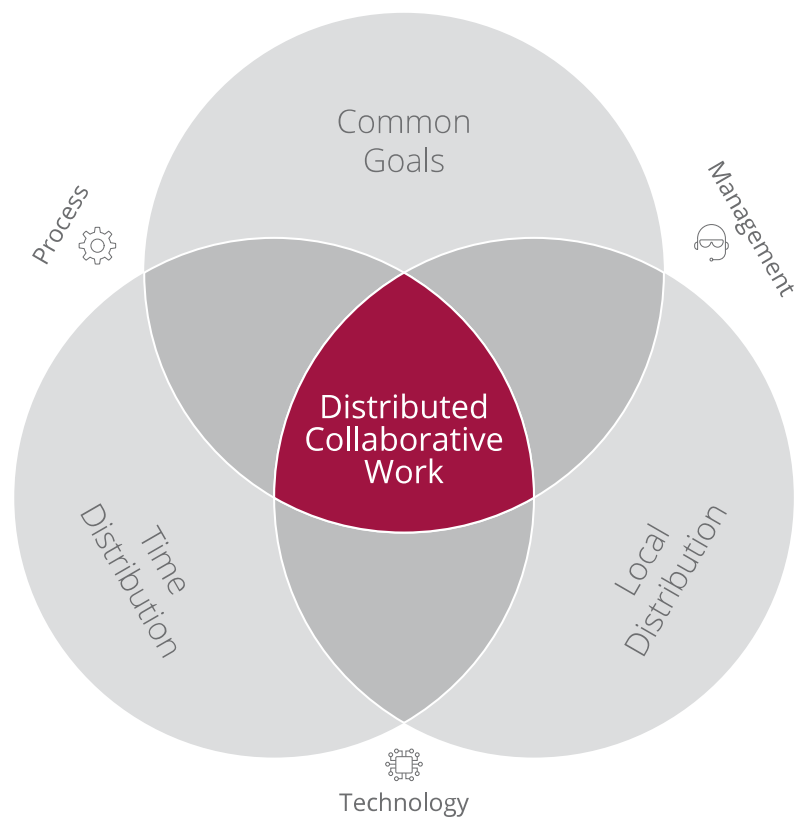
DWO

Mitarbeiterzufriedenheit

- geforderte Work-Life-Balance
- Arbeit von zu Hause gewünscht
- zeitflexible Arbeitsbewältigung

Globalisierung

- global verteilte Unternehmen
- verstärkte Zusammenarbeit über Firmengrenzen



bestehende Experten aus dem Unternehmen aus der Ferne in das Projekt ein, etwa mit Videokonferenzen, Chats und kollaborativen Arbeitswerkzeugen. Die Experten müssen weder reisen noch umziehen und sind weltweit rekrutierbar.

Den reibungslosen Ablauf ermöglicht das Unternehmen durch die passende technische Infrastruktur. Allen Beteiligten muss bewusst sein, dass der Trend nicht nur die Zusammenarbeit betrifft, sondern Führungskräfte sich wegen der geänderten Umstände anpassen müssen. Zusammenarbeit über Ländergrenzen hinweg erfordert zudem, rechtliche Rahmenbedingungen zu klären und zu beachten.

Potenzial

Distributed Collaborative Work hat sich spontan aufgrund der Corona-Pandemie global etabliert. Zuvor ablehnende Firmen waren gezwungen, Fernarbeit anzubieten. Überzeugen konnten die häufig gesteigerte Produktivität, höhere Mitarbeiterzufriedenheit und Flexibilität aufgrund des globalen Arbeitsmarkts. Distributed Collaborative Work ist so ein wichtiger Zusatzbaustein zu den klassischen Arbeitsmodellen.

Unternehmen erhalten durch Distributed Collaborative Work Zugang zum globalen Arbeitsmarkt. Mitarbeiter sind flexibler zu finden und mitunter kostengünstiger.

Auch bestehende Mitarbeiter sind flexibler einsetzbar. Über verschiedene Zeitzonen verteilt können sie sogar rund um die Uhr Service gewährleisten - ohne klassischen, teuren Schichtdienst. Die Mitarbeiter sind flexibler bei der Wahl wo, wann und mitunter wie sie arbeiten wollen, was sich positiv auf ihre Work-Life-Balance auswirkt.

Reifegrad

Technologisch ist der Trend stark entwickelt. Allgemeine Infrastruktur wie stabiles Breitband-Internet ist an den meisten Orten vorhanden. Werkzeuge zur Kommunikation und Zusammenarbeit sind ausgereift. Im Bereich von Meetings, an denen Mitarbeiter lokal und entfernt teilnehmen können, besteht Optimierungsbedarf. Entwicklungssprünge sind hier aktuell aber nicht zu erwarten.

Zur Führung verteilt zusammenarbeitender Teams haben sich bereits Methoden bewährt und Good Practices etabliert. Einige Individuen haben allerdings Schwierigkeiten, solche Arbeitsumfelder und -weisen zu adaptieren.

Marktübersicht

Technisch stehen virtuelle Konferenzsysteme wie Microsoft Teams Meeting oder Zoom zur Verfügung, Chatsysteme wie Slack und Microsoft Teams, Knowledge Management Systeme wie Confluence, Zenfesk oder Zoho Desk, aber auch wei-

tere digitale Arbeitswerkzeugen wie Conceptboard und Sharepoint.

Methodisch stehen etwa tägliche Check-Ins, virtuellen Happy Hours, geplante No-work-Meetings, virtuelle Arbeitsräume und ähnliches bereit. Gleichzeitig gewinnen bereits etablierte Methoden an Relevanz, etwa Vor-Ort-Meetings oder interkulturelle Trainings.

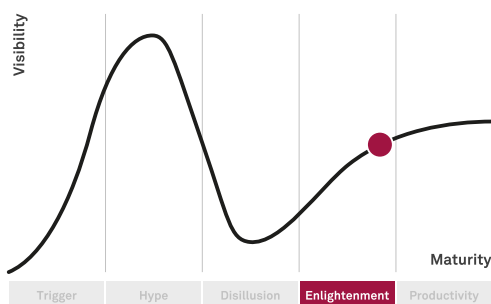
Alternativen

Die klassische Arbeit vor Ort gilt bleibt als Alternative verfügbar. Alle Beteiligten arbeiten physikalisch und zur selben Zeit zusammen. Etablierte Arbeitsweisen bleiben unverändert, dafür entfallen sämtliche Vorteile, die Distributed Collaborative Work bietet.

Auch Arbeitsteilung bleibt eine Alternative. Die zu bewältigende Arbeit liegt in unabhängigen Teilaufgaben vor, die die Beteiligten dann räumlich und zeitlich getrennt mit keiner bis wenig Zusammenarbeit erledigen.

Fazit

- + überregionale Mitarbeitersuche
- + Flexibilität im Arbeitsalltag
- + Work-Life-Balance
- + reduzierte Reisekosten und -zeiten
- schwierige Beziehungspflege
- unkreativere, halbherzige Meetings
- Selbstorganisation notwendig
- erhöhte Sicherheitsanforderungen



Buzzword Factor (Ent./Customer)

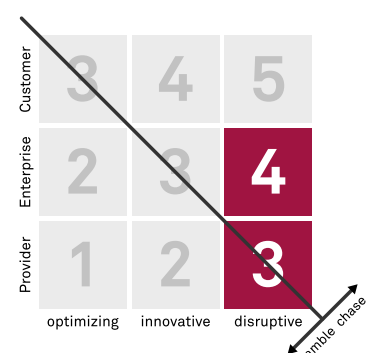
1 low	2 medium	3 high
-------	----------	--------

Entry Barrier (Provider)

1 low	2 medium	3 high
-------	----------	--------

Benefit Level (Provider)

1 low	2 medium	3 high
-------	----------	--------



<https://msg.direct/techrefresh>

msg systems ag

Robert-Bürkle-Straße 1 | 85737 Ismaning/München | Telefon: +49 89 96101-0 | Fax: +49 89 96101-1113 | www.msg.group | info@msg.group

Stand: Oktober 2022